

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:	<i>Vertiefungsmodul Neueste Geschichte (LGy)</i>	Nr.: 325140
Kurzbezeichnung:	<i>04-GeGy-VM-NEG-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master / Lehramt Staatsexamen</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geschichte / 04120200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neueste Geschichte</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Teilmoduls</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Referat mit Thesenpapier und Schriftliche Ausarbeitung oder b) Referat mit Thesenpapier und Klausur.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Referat: ca. 25 Minuten; Thesenpapier: ca. 2 Seiten; Schriftliche Ausarbeitung: ca. 15 Seiten (maximal 35.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen). Gewichtung der Prüfungsteile: 30 zu 70; beide Prüfungsteile müssen jeweils mindestens mit der Note „ausreichend“ bestanden werden. b) Referat: ca. 25 Minuten; Thesenpapier: ca. 2 Seiten; Klausur: ca. 60 Minuten Bearbeitungszeit. Gewichtung der Prüfungsteile: 30 zu 70; beide Prüfungsteile müssen jeweils mindestens mit der Note „ausreichend“ bestanden werden.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	04-GeGy-VM-NEG-1V	04-GeGy-VM-NEG-1S		
Version:	2009-WS	2009-WS		
Titel:	<i>Ausgewählte Probleme der Neuesten Geschichte</i>	<i>Ausgewählte Probleme der Neuesten Geschichte</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2	2		
Turnus:	<i>Jedes Semester</i>	<i>Jedes Semester</i>		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Die Vorlesung widmet sich der intensiven Auseinandersetzung mit sachlich umfangreichen Geschichtsfeldern. Sie bietet in ihren einzelnen Teilabschnitten wissenstransferierende Anschlussmöglichkeiten an schon erworbene bzw. parallel zu erwerbende fachliche Kenntnisse und historiographische Deutungsmuster. Der Umfang der Vorlesung bezeichnet entweder einen epochalen Abschnitt der Geschichte eines bestimmten soziopolitischen Raums in seinen verschiedenen wesentlichen Strukturen und deren ereignisgeschichtlichen Besonderheiten oder er bezieht sich auf epochen- und/oder raumübergreifende geschichtliche Entwicklungen. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.</i>	<i>Der Student/die Studentin erwirbt im stetigen Hinblick auf die in der Vorlesung vorgestellten analytischen und darstellenden Ansätze autonomiebegündende methodische und forschungspraktische Kompetenz an einem ihrer thematischen Elemente. Sie wird übend angewendet auf handhabbare Themenausschnitte. Ferner soll Einsicht in die Erforderlichkeit der Einordnung von Teilerkenntnissen in der Seminarkooperation erworben und nachgewiesen werden. Drittens wird die Bedeutung erkenntnisleitender Fragestellungen für die Konstruktion des Geschichtlichen vermittelt und der Umgang mit den empirischen Grundlagen von Fragestellungen und deutenden Aussagen. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.</i>		
Sonstiges:				